

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Büro des Bürgermeisters
Bearbeitet von: Julia Pfeifer

Siegen, 09.06.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **23.06.2021**

Kurzbezeichnung:

Zuwendungen an Fraktionen
hier: Anpassung des Sockelbetrages

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, den Sockelbetrag, der die Grundlage für die Berechnung der Zuwendungen an die Fraktionen bietet, zu erhöhen und auf den Aufwand für eine Vollzeitkraft nach Entgeltgruppe 8 (Grundgehalt Endstufe, Ortszuschlag für Verheiratete, Tarifizulage, Weihnachtsgeld sowie Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung) rückwirkend zum 01.11.2020 festzulegen.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW erhalten die Fraktionen des Rates Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Die Gemeindeordnung enthält jedoch keine Bestimmungen über die Höhe der zu gewährenden Zuwendungen. Die Bestimmung der Höhe der Zuwendungen steht im pflichtgemäßen Ermessen der kommunalen Vertretungen und muss eine angemessene Mindestausstattung der sächlichen und personellen Aufwendungen ermöglichen. Dies folgt aus der insoweit durch den Gesetzgeber unangetasteten Finanzhoheit der Kommunen. Aufgrund verschiedener und teilweise auch gravierender Unterschiede bei den Städten und Gemeinden hat das Land NRW durch den Erlass „Zuwendungen kommunaler Körperschaften an Fraktionen der Vertretungen“ grundlegende Festlegungen gemacht und Verwendungszwecke für die Fraktionsmittel bestimmt.

Für die Fraktionen im Rat der Stadt Siegen wurde bereits im Jahr 1999 eine Berechnungsgrundlage festgelegt, die allen Fraktionen eine finanzielle Auskömmlichkeit ermöglicht, dabei jedoch auch der Größe der Fraktionen und dem damit einhergehenden unterschiedlichen Aufwand durch eine abgestuftes Faktorisierungssystem Rechnung trägt.

Festgelegt wurde damals, dass der Sockelbetrag aus dem Aufwand für eine Vollzeitkraft nach Vergütungsgruppe VI b BAT (Grundgehalt Endstufe, Ortszuschlag für Verheiratete, Tarifizulage, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung) resultiert. Dies wurde mit dem Übergang zum TVöD entsprechend zur Entgeltgruppe 6 Stufe 6 umgewandelt. Auch wurden die Tarifierhöhungen, die im öffentlichen Dienst stattgefunden haben, bisher auch immer auf den Sockelbetrag angewendet.

Aus der Politik heraus wurde nun die Bitte an die Verwaltung herangetragen, die Berechnung der Fraktionszuwendungen zu überprüfen. Da sich die Anforderungen an die Mitarbeiter der Fraktionen deutlich, vor allem qualitativ, erhöht haben, entspricht die bisherige Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 nicht mehr der Realität der ausgeführten Tätigkeiten.

Eine Abfrage bei anderen Kommunen, auf welcher Grundlage dort die Fraktionszuwendungen berechnet werden, hat ein gemischtes Bild ergeben, auch hinsichtlich der Berechnungssysteme. Bei den Städten, die den TVöD als Grundlage nutzen werden verschiedene Entgeltgruppen zwischen EG 8 und EG 10 Stufe 2 zu Grunde gelegt.

Zur Verdeutlichung der finanziellen Auswirkungen für die Fraktionen und den städtischen Haushalt wurden verschiedene Möglichkeiten berechnet.

	EG 6, Stufe 6	EG 8, Stufe 6	EG 9b Stufe 6	EG 10, Stufe 6
TVöD Entgelt	3.180,12 €	3.530,76 €	4.482,58 €	4.869,48 €
Arbeitgeberanteil	889,96 €	1.002,21 €	1.272,38 €	1.382,20 €
Summe TVöD-Entgelt+ Arbeitgeberanteil	4.070,08 €	4.532,97 €	5.754,96 €	6.251,68 €
1/12 der Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)	261,06 €	299,78 €	336,55 €	365,64 €
Gesamtsumme (Sockelbetrag)	4.331,14 €	4.832,75 €	6.091,51 €	6.617,32 €
Gesamtsumme Zuwendungen an Fraktionen (pro Jahr)	345.517,44 €	369.738,24 €	457.347,94 €	493.944,31 €
Mehraufwand im Vergleich zum Status Quo		24.220,80 €	111.830,50 €	148.426,87 €

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Sockelbetrag auf Grundlage der Berechnung nach Entgeltgruppe 8 Stufe 6 anzupassen. Es ist anzuerkennen, dass sich die Tätigkeiten in den Fraktionsgeschäftsstellen in den vergangenen Jahren hinsichtlich ihrer Komplexität verändert haben und die Aufgaben umfangreicher geworden sind. Hinsichtlich der divergierenden Ausgestaltung der Tätigkeiten in den Fraktionsbüros bietet die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 allen Fraktionen die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter entsprechend der durchzuführenden Tätigkeiten zu vergüten. Gleichzeitig muss eine Festsetzung der Mittel auf dem haushaltsrechtlichen Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erfolgen. Eine Eingruppierung in die Entgeltstufen 9b oder 10 bei Beibehaltung der Stufe 6 wäre hinsichtlich der aktuellen Haushaltssituation schwerlich vertretbar.

Die Angemessenheit der festgelegten Eingruppierung soll zukünftig alle fünf Jahre zum Ende der Legislaturperiode überprüft und erforderlichenfalls angepasst werden.

Die Finanzierung der Erhöhung erfolgt im Jahr 2021 durch Minderausgaben im Kostenträger 01010100 im Bereich der Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme in 2021 28.257,60 €	jährliche Folgekosten 24.220,80 €	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---	--	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 010101000 Sachkonto 5492000
--	--	--	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.